

ANTON ROMAKO AN CARL VON STERNECK IN SALZBURG
FRANKFURT AM MAIN, 4. APRIL 1878

Frankfurt a M.
d. 4^t April 1878
Savigny Strasse
37

5

*Hochverehrtester Herr Baron
von Sterneck*

Ich danke vor allem für die liebenswürdige Übersendung der unretouchirten Fotogra-
10 fie.

Wie gesagt es bestätigt ganz meine erste Ansicht, mir und jeden *Kenner* wird dieß
viel lieber sein, da es trotz allen kleinen Übelständen doch das genaue *Bild* wieder
gibt. Nun ist es möglich daß für den *Verkauf* eine kleine *Retouche* nothwendig war.
Jedenfalls ist es das beste auch einige größere *Blätter unretouchirt* für *Kenner, Kunst-*
15 *freunde* und *Liebhaber* des *Echten* in *Bereitschaft* zu halten und selbst *große Herren* haben
oft einen besseren *Geschmack* darin als *Monsieur le Fotograf* ihnen zumuthet. Dieser Ta-
ge reise ich von hier ab. *Ich* wünsche und hoffe das die *Kriegs Posaune* ausgeblasen hat
und kein *Hinderniss* der *Feier* des *Mozart Festes* im kommenden *Herbst* im *Wege* liegt.
Hier haben wir viel *Sturm* aber nicht sehr kalt kein *Schnee*. Ich habe fleißig gearbeitet
20 und reise nachdem ich noch einen *Besuch* bei *Fürst Solms Braunfels* mache nach *Rom*.
Ich dachte daß vom *internationalen Mozart Verein Stiftung* eine *Ausstellung* in *Paris* ver-
anstaltet würde und dachte daß man mein *Bild* beifügen kann
es wäre mir recht lieb so wenn anginge, doch ist das erste das alles bei der *Feier* zuge-
gen ist und eine so große *Ausstellung* ist ohnedieß zu reich es verliert das *Einzelne* –
25 es ist gar zu viel.

Mit den ausgezeichnetsten Empfehlungen an *Ihre hoch werthe Famielie*

Gruss und *Handschlag* an die *Freunde*

Ewig

immer ganz ergebenster

30

A. Romako